

GR Silver Mining entdeckt neue Gold- und Silbervererzung im Liegenden der Silberressource San Marcia

13.11.2020 | [IRW-Press](#)

Dies wird die zukünftige Ressourcenerweiterung unterstützen

- 3,8 m mit 2.184 g/t Ag, 0,8 % Pb und 2,9 % Zn
- 2,7 m mit 1,48 g/t Au, einschließlich 0,6 m mit 5,87 g/t Au
- 2,5 m mit 1,43 g/t Au, einschließlich 1,0 m mit 3,34 g/t Au
- 0,9 m mit 1.452 g/t Ag, 1,5 % Pb und 9,0 % Zn

Vancouver, British Columbia - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV: GRSL, FRANKFURT: GPE, OTCQB: GRSLF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) gibt eine neue hochgradige Silber- und Goldvererzung im Liegenden neben der NI 43-101 konformen Ressource des Silberprojekts San Marcial (Projekt San Marcial) in Sinaloa, Mexiko, bekannt. Diese positiven Ergebnisse unterstützen das Potenzial für eine zukünftige Erweiterung der Ressource.

Die neue Vererzung wurde mittels Schlitzprobenentnahme entlang der neu gebauten Straße zum Tunnel identifiziert, der für die geplanten Untertagebohrstellen erweitert wurde (Abbildung 1). Diese neue Vererzung wurde mit ersten Flachbohrungen überprüft, die die 3D-Kontinuität der Wirtsstrukturen in kurzen Abständen von der Straße und in Oberflächennähe überprüften. Die neuen Straßenanschnitte haben einen neuen Bereich des Liegenden der NI 43-101 konformen Ressource in Gebieten freigelegt, die zuvor als nicht vererzt bezeichnet wurden. Es wurden Hinweise auf durchdringend alterierte Gesteine mit intensiver Verkieselung, Gangbildung und damit in Zusammenhang stehende mächtige mit Silber und Gold vererzte Zonen entdeckt.

Das Gebiet wird derzeit detailliert kartiert, wobei zusätzliche geochemische Untersuchungen durchgeführt werden, um die Geometrie und Kontinuität des vererzten Systems in Streich- und Fallrichtung zu bestimmen (Abbildung 2). Die Lage der Straßenaufschlüsse relativ zur Ausrichtung der vererzten Strukturen führte dazu, dass einige Proben subparallel zur Vererzung entnommen wurden und die ungefähren wahren Mächtigkeiten in Tabelle 1 angegeben sind. Die ersten drei Bohrungen sind subvertikal zu den Strukturen und vererzten Zonen ausgerichtet. Das Unternehmen sieht jedoch ein nachfolgendes tieferes Bohrprogramm vor, um die Abmessungen des vererzten Systems vollständig zu erfassen.

Marcio Fonseca, Präsident und CEO der GR Silver Mining, kommentierte: Das Unternehmen hat neue Aufschlüsse von frischem Gestein genutzt, die das Ergebnis der Bauarbeiten an einem neuen Straßenzugang zum San Marcial Tunnel sind. Das Freilegen einer breiten hydrothermal veränderten, verkieselten und sulfidreichen Zone lieferte eine hochgradige Silber- und Goldvererzung im Liegenden neben dem Ressourcenbereich, die das Potenzial besitzt, zur NI 43-101 konformen Ressourcenschätzung in San Marcial beizutragen. Wir haben eine Reihe dieser vererzten Zonen mittels kurzer Kernbohrungen validiert. Es ist insofern von Bedeutung, als die Edelmetallvererzung in einer potenziell mächtigen Zone beherbergt ist, die Hinweise auf hydrothermale Merkmale wie Verkieselung und sulfidreiche Gangbildungen aufweist, die unserem hochgradigen Goldergebnis aus dem Bohrprogramm im Jahr 2019 ähneln, das 1 m mit 204,6 g/t Au lieferte, ca. 140 m nordwestlich des Tunnels und ebenfalls außerhalb des NI 43-101 konformen Ressourcenbereichs. In diesem Bereich werden weitere Arbeiten durchgeführt, um die bisher ermutigenden Ergebnisse weiterzuverfolgen.

Abbildung 1: San Marcial - Ergebnisse der Gold- und Silberexploration in der Lower Acid Volcanic Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54221/20-11-12_GR-Silver-News-Release_DE_PRCOM.001.jp

Die Vererzung entlang der neuen Zufahrtsstraße besteht aus hochgradigen silber- und lokal goldführenden schmalen Quarz-Zinkblende-Bleiglanz-Gängen, die entlang von Kontakten mit und innerhalb eingelagerter saurer Vulkanitgesteine in bruchgesteuerte flüssigkeitführende Kanäle eindringen. Das Wirtsgestein zeigt eine mäßige Quarz-Serizit-Alteration mit variablen Mengen an disseminierten und in Erzschnüren vorkommenden Pyrit, Zinkblende und Bleiglanz. Die Art und Häufigkeit der schmalen Gänge wird derzeit untersucht, obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass diese schmalen Gänge möglicherweise häufiger auftreten und möglicherweise in der Tiefe zusammenlaufen könnten. Die Alteration ist in einigen Abschnitten

durch intensive Verkieselung gekennzeichnet, was ein großes hydrothermales System andeutet, das möglicherweise breiter als die vererzten Zonen ist.

Die signifikanten Ergebnisse der Schlitzprobenentnahme entlang der neuen Straße, die den Zugang zur Untertageentwicklung am San Marcial-Tunnel ermöglicht, schließen folgende vererzte Zonen ein (Tabelle 1).

Tabelle 1: Ergebnisse der Schlitzprobenentnahme an der neuen Straße zum San Marcial Tunnel

Schlitzprobe	Von (m)	bis (m)	Bepröbt e Länge (m)	Ungefähre wahre Mächtigkeit (m)	Au g/t	Ag g/t	Pb %	Zn %
SMtr-049	35,450	815,4	11,5	0,02	37	0,1	-	-
einschließlich	35,437	42,0	1,2	0,02	83	0,1	-	-
und	46,950	83,9	2,7	0,04	57	0,2	-	-
	61,369	38,0	7,5	0,02	39	-	-	-
	72,373	31,0	0,7	1,91	4	-	-	-
	78,379	31,0	0,6	0,01	30	-	-	-
	88,391	33,0	2,7	0,15	10	-	-	-
	101,105	4,0	2,6	0,07	60	-	-	-
	3	3						
	105,112	7,0	5,2	0,27	10	-	-	-
	3	3						
einschließlich	105,107	2,0	1,3	0,56	18	-	-	-
	3	3						
	124,125	1,0	0,3	0,03	48	-	-	-
	5	5						
	132,133	1,0	0,3	0,02	50	-	-	-
	6	6						
	177,180	3,8	0,2	0,03	2,184	0,8	2,9	
	0	8						
	188,189	0,9	0,2	0,04	1,452	1,5	9,0	
	8	7						
	240,242	2,0	0,2	0,01	80	0,1	0,1	
	6	6						

* "-" = Analyseergebnisse

Eine 3,8 m lange Probe, die entlang einer schmalen hydrothermalen Brekzie entnommen wurde, ergab individuelle Gehalte von bis zu 1 m mit 3.033 g/t Ag zusammen mit 0,6 % Blei und 4,0 % Zink. Die 0,2 m mächtigen Brekzienkontaktzonen (ungefähre wahre Mächtigkeit), die sich zu beiden Seiten des 1,0 m mächtigen Intrusionsgangs befinden, sind ein Hinweis auf eine Reihe strukturell kontrollierter Wege, die die Mobilisierung der erzführenden Flüssigkeiten ermöglichen.

Von den historischen Bohrungen, die im Ressourcengebiet San Marcial niedergebracht wurden, wurde nur eine Bohrung - SM-10-09 - tief genug unterhalb der Hauptbrekzie in San Marcial niedergebracht, um in der Tiefe diese Zone im Liegenden anzutreffen, und ist aufgrund der hohen Silbergehalte von Bedeutung, die in einem ähnlichen Quarzbrekzienkontakt des Dazitwirtsgesteins zu einem Intrusionsgang erhalten wurden. Die Ergebnisse (Tabelle 2) veranschaulichen die Kontinuität des hydrothermal alterierten Systems und die signifikante Vererzung in der Tiefe.

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse vom Ende der Bohrung SM-10-09 - Vererzung Kontaktbereich

Brekzie/Intrusionsgang

(Ergebnisse zuvor veröffentlicht. Siehe Pressemitteilung vom 18. September 2018)

Bohrung	Von (m)	bis (m)	Länge (m)	Ag g/t	Au g/t
SM-10-09	188,0	235,0	47,0	4,7	0,2
	280,0	286,0	6,0	139	0,04
einschließlich	285,0	286,0	1,0	501	0,08
	286,0	295,0	9,0	Intrusionsgang - Keine signifikante Mineralisierung	
	295,0	299,0	4,0	120	0,1

Alle Zahlen sind gerundet. Die Ergebnisse sind nicht gedeckelt und unverdünnt.

Abbildung 2: Drohnenaufnahme - Straßenprobenahme - NI 43-101 konformer Ressourcenbereich

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54221/20-11-12_GR-Silver-News-Release_DE_PRCOM.002.jpg

Kürzlich wurden drei Kernbohrungen (Abbildung 1) fertiggestellt, um diese Dazitzone im Liegenden zu überprüfen. Die Bohrungen zielten auf Kontaktzonen zwischen Quarzgängen und Quarzgangbrekzien in relativ geringer Tiefe. Es wurde festgestellt, dass die Quarzgänge im Liegenden der NI 43-101 konformen Ressource vorkommen. Aus diesen Bohrungen wurden hochgradige Goldergebnisse von bis zu 2,7 m mit 1,48 g/t Gold (Au) einschließlich 0,6 m mit 5,87 g/t Au (Tabelle 3) berichtet. Die Ergebnisse zeigten eine Kontinuität der Vererzung in der Tiefe, wobei höhere Gehalte in den Kontaktzonen sowie eine Kontinuität niedrigerer, wenn auch signifikanter Gehalte zwischen diesen Zonen festgestellt wurden.

Die Bohrung SM-20-07 (Tabelle 4) wurde vertikal niedergebracht, um eine sulfidreiche strukturell kontrollierte Zone an der Oberfläche 46 m von den Schlitzproben an der Straße entfernt zu überprüfen. Diese Bohrung überprüfte das Ziel erfolgreich und zeigte eine signifikante Gold- und Silbervererzung des Flüssigkeitspfades entlang des Kontakts mit starker Alteration und Vererzung über den größten Teil der Bohrung. Einige der wichtigsten Abschnitte, einschließlich einer Reihe hochwertiger Goldabschnitte, sind wie folgt dargestellt (Tabelle 3).

Tabelle 3: Signifikante Analyseergebnisse aus den Bohrungen SM-20-07, 08 und 09.

Bohrung	Von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au g/t	Ag g/t
SM-20-074	4,95	0,45	0,16	57	
	12,55	15,5	2,95	0,43	10
einschließlich	13,5	13,93	0,43	1,70	7
	21,5	24,0	2,5	1,43	2
einschließlich	23,0	24,0	1,0	3,34	3
	41,5	44,2	2,7	1,48	8
einschließlich	42,5	43,1	0,6	5,87	12
	75,4	77,6	2,2	0,53	7
einschließlich	77,15	77,6	0,45	1,30	2
SM-20-08	13,5	14,0	0,5	0,26	5
	17,0	18,0	1,0	0,02	30
SM-20-09	0,0	1,5	1,5	0,03	33
	13,6	19,5	5,9	0,03	39
einschl.	13,6	14,6	1,0	0,09	42

Alle Zahlen sind gerundet. Die Ergebnisse sind nicht gedeckelt und unverdünnt. Die wahre Probenlänge ist aufgrund der Komplexität der strukturellen Orientierungen nur ungefähr.

Bohrungen SM-20-08 und SM-20-09 (Tabelle 4) wurden an Stellen südöstlich des Tunnels (Abbildung 1) und höher auf dem Höhenzug niedergebracht. Beide Bohrungen wurden niedergebracht, um die Kontakte zwischen einem mafischen Intrusionsgang und dem Vulkanit zu überprüfen. In beiden Fällen und ähnlich wie in Bohrung SM-20-07 wurde sowohl am Kontakt als auch im gesamten Vulkanit eine signifikante Vererzung angetroffen.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Abfolge der Vulkanite, die die erhöhten Goldgehalte beherbergt, im Liegenden unterhalb der Ressource San Marcial in SM-20-07 dieselbe stratigrafische Position aufweist, wie das hochgradige Goldergebnis, das vom Unternehmen aus dem Bohrprogramm 2019 (SM-19-01) bekannt gegeben wurde: 1 m mit 204,6 g/t Au (siehe Pressemitteilung vom 30. Juli 2019), ungefähr 234 m nordwestlich von SM-20-07.

Tabelle 4: Lage der Bohrungen - Pressemitteilung vom 12. November 2020 (Straßenzugang zu San Marcial)

Bohrung	Ost (m)	Nord (m)	RL (m)	Azimuth	Neigungswinkel	Tiefe (m)	
SM-20-07	450,9	912,5	545,58	18	0	-90	100,5
SM-20-08	451,0	952,5	545,48	94	30	-70	30,0
SM-20-09	451,0	922,5	545,49	00	30	-45	30,0
	4	76					

Alle Zahlen sind gerundet. Datum: UTM NAD 27, Zn 13

Zukünftiges Bohrprogramm

Das Liegende der NI 43-101 konformen Ressource ist der Bereich, in dem das Unternehmen derzeit alle Daten integriert, um nicht überprüfte Gebiete in der Nähe der aktuellen Vererzung zu untersuchen und möglicherweise die Ressource San Marcial zu erweitern. Zukünftige Bohrungen werden diese Zone im Liegenden weiter überprüfen und gleichzeitig Informationen über die Ausrichtung, Kontinuität und den Vererzungsgrad in der Tiefe liefern.

Schlitzprobenprotokolle

Schlitzproben aus SMtr-049 wurden mittels einer Steinsäge entnommen, typischerweise in kontinuierlichen Intervallen von 1 m. Die Proben wurden dann zur Untersuchung an das SGS-Labor in Durango geschickt.

Die Länge der Schlitzproben wurde entlang des am südlichen Ende beginnenden Schürfgrabens gemessen. Ungefähre wahre Mächtigkeiten wurden unter Verwendung von Feldannahmen der Orientierung der Vererzung berechnet.

Sammelschlitzproben wurden mittels einer Mindestlänge der Sammelprobe von 1 m und einem Cut-off-Gehalt von 30 g/t Ag oder 0,10 g/t Au berechnet. D. h. es wurden keine Abschnitte berichtet, die im Durchschnitt weniger als 30 g/t Ag oder 0,10 g/t Au enthielten.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QS/QK)

Das Unternehmen hat QS/QK-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppeltem Plasma, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Über GR Silver Mining Ltd.

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorf La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa. Das Projekt Plomosas umfasst sechs Gebiete mit durchschnittlich 100 Oberflächen- und Untertage-Bohrlöchern in jedem Gebiet, geophysikalische und geochemische Daten, die den größten Teil der Konzession abdecken, sowie 16 neue Explorationsziele, von denen 11 hohe Priorität bei zukünftigen Explorationsprogrammen haben werden.

Zu den zu 100% im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen

entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättegeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung N-S Plomosas sind nach wie vor zu wenig erforscht. Das Silberprojekt Plomosas verfügt über mehr als 500 aktuelle und historische Bohrlöcher in sechs Gebieten - Plomosas Mine, San Juan, La Colorada, Yecora, San Francisco und El Saltito. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen. Im August 2020 begann GR Silver Mining mit seinem Bohrprogramm in diesem Gebiet, um Erweiterungen der bekannten Mineralisierung zu untersuchen und neue Entdeckungen zu erzielen, die Teil einer geplanten Ressourcenschätzung im Jahr 2021 sind.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. GR Silver Mining führt zurzeit Bohrungen beim Projekt San Marcial durch, das 36 Millionen Unzen Silberäquivalent (angezeigt) und elf Millionen Unzen Silberäquivalent (abgeleitet) enthält, und erkundet kürzlich definierte neue hochgradige Gold- und Silberziele entlang des sechs Kilometer langen mineralisierten Abschnitts des Projekts. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt. Die Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (San Marcial Project - Resource Estimation and Technical Report) wurde von WSP Canada Inc. am 18. März 2019 erstellt und am 10. Juni 2020 revidiert.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind.

Marcio Fonseca
P. Geo, President & CEO von [GR Silver Mining Ltd.](http://www.grsilvermining.com)

Nähere Informationen:

Tel: +1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com

Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemitteilung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen

unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74920--GR-Silver-Mining-entdeckt-neue-Gold--und-Silbervererzung-im-Liegenden-der-Silberressource-San-Marcia.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).